

# Vom Reden und vom Schweigen

Christa M. Heilmann





*NACHTS*

*Unhörbar lehnt der hang am haus*

*Noch liegen wir  
diesseits*

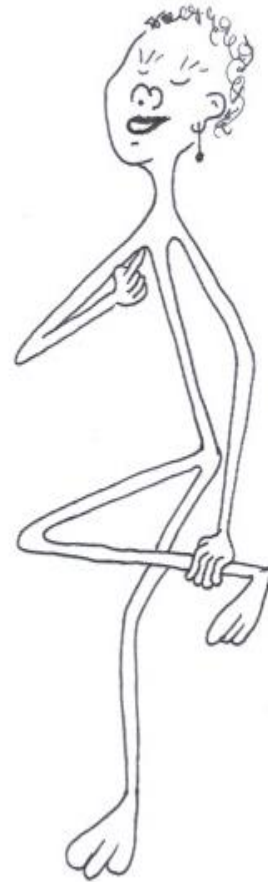
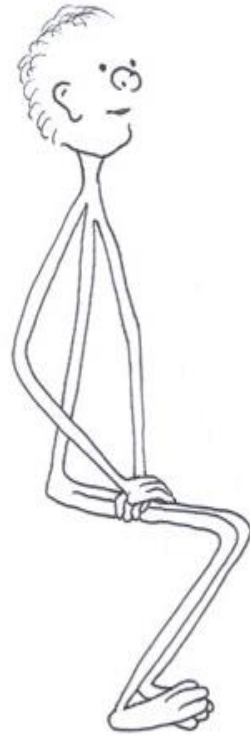
*Noch können wir die stille unter dem Kopf  
Aufschütteln*

Reiner Kunze

# KOMMUNIKATION




Miteinander in  
Beziehung treten



# DEFINITIONEN

**SPRECHEN**



Psychophysische  
Fähigkeit wie  
sehen oder  
laufen

# DEFINITIONEN


**REDEN**

Sozialer Akt, der mit  
Sprache vollzogen  
wird

Handlung im sozialen  
Kontext

# DEFINITIONEN

**HÖREN**



Psychophysische  
Fähigkeit wie  
sehen oder  
sprechen



# DEFINITIONEN

**ZU-HÖREN**

Sozialer Akt, der aktiv  
vollzogen wird

Handlung im sozialen  
Kontext

# DEFINITIONEN

**STILLE**



Abwesenheit von  
akustischen  
Signalen

# DEFINITIONEN

**SCHWEIGEN**

```
graph TD; A[SCHWEIGEN] --> B[ABSICHTSVOLLES Nicht-reden]; B --> C[Kommunizieren ohne zu reden];
```

ABSICHTSVOLLES  
Nicht-reden

Kommunizieren ohne  
zu reden

# Ein Gespräch zwischen Auge und Ohr

Auge: Wenn es zu hell wird,  
muß ich mich schließen.

Ohr: Wenn es zu laut wird,  
kann ich nichts schließen.

Auge: Ach?

Ohr: Ja, ich bin immer geöffnet.

Auge: Für wen?

Ohr: Ich weiß nicht. Für die Welt.

*Joachim-Ernst Berendt*

# KOMMUNIKATION

sprechen

reden

hören

zuhören

Stille

schweigen

**REDEN und SCHWEIGEN**

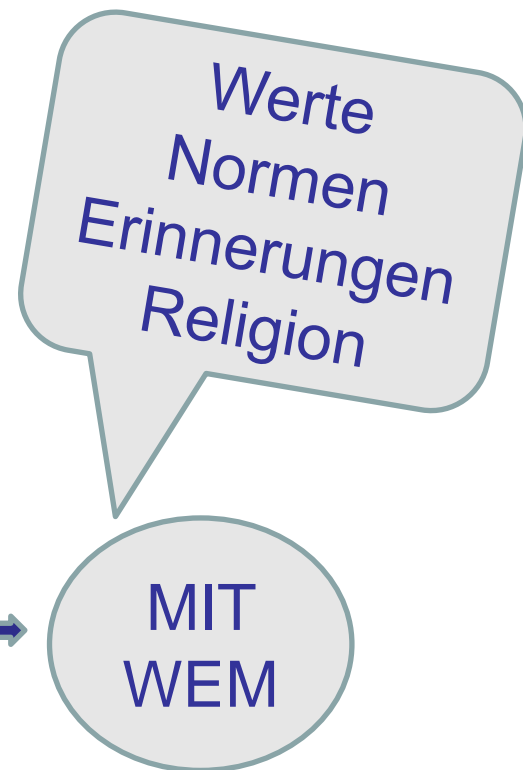
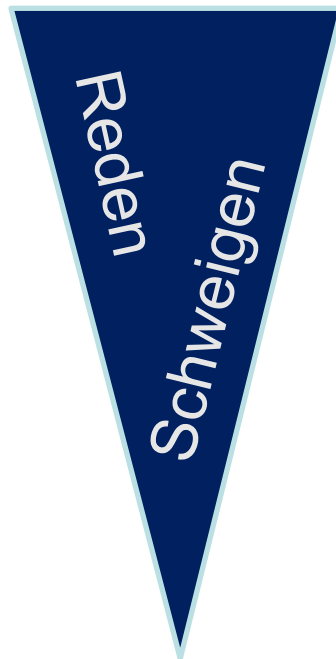


Wechselseitige Elemente  
der Kommunikation

Worte können nur wirken,  
wenn sie aus der Stille kommen,  
von Stille umgeben sind.

Innerer Kontext

Sozialer Kontext



ANLASS



ZIEL

Individuum  
Gesellschaft

Individuum  
Gesellschaft



„Weil kaum jemand darüber spricht...“

Warum sind Tod und Sterben immer noch Tabuthemen?

palliare (lat.):



mit einem Mantel umhüllen

(pallium (lat.) = Mantel)



schützen

aber auch:

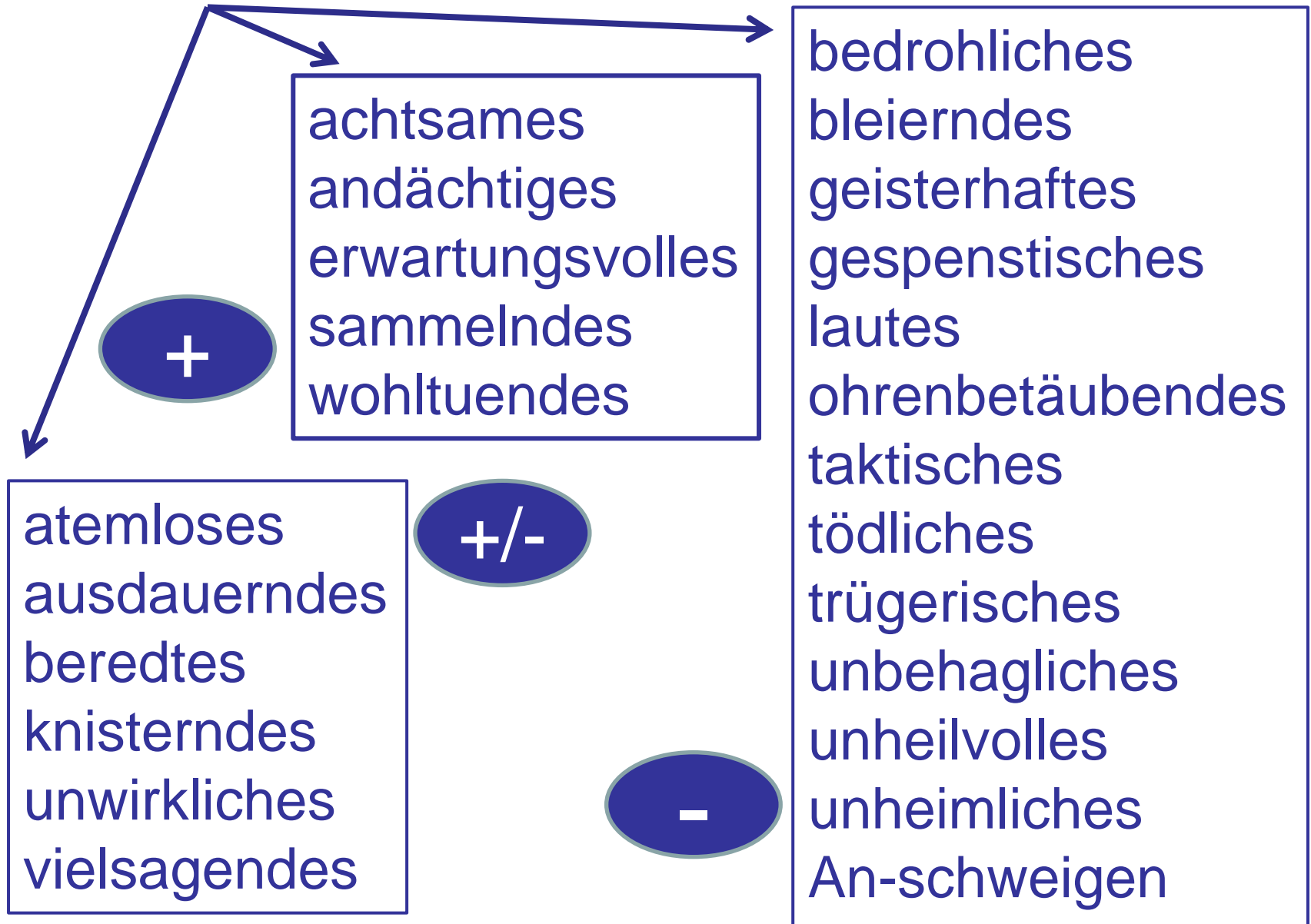


verbergen



bemänteln

# SCHWEIGEN



*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

*schweigen*

Eugen Gomringer

# REDEWENDUNGEN

Schweigespirale

Mauer des Schweigens

In den Mantel des Schweigens hüllen

Den Mantel des Schweigens ausbreiten

Das Schweigen brechen

# SCHWEIGEN

individuell

Vertrauen, sich in sich  
selbst zurückziehen zu können  
Ratlosigkeit / Hilflosigkeit  
Schuld  
Schutz (für sich selbst / für andere)  
Ignoranz, die bewusst verletzen will

gesellschaftlich

Normen  
Werte

# Weil kaum jemand darüber spricht...

*Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:  
Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit;  
pflanzen hat seine Zeit...*

Prediger Salomo, 3

*Aber, HERR, lehre mich doch,  
daß es ein Ende mit mir haben muß  
und mein Leben ein Ziel hat,  
und ich davon muß.*

Psalm 39,4

Die alten Gewissheiten in dieser Form sind weitgehend verlorenggegangen.

**Weil kaum jemand darüber spricht...“  
Warum sind Tod und Sterben (wieder?)  
immer noch Tabuthemen?**

Unbekanntes  
Angstmachendes  
Endgültigkeit  
(kulturell) Tabuisiertes  
gegen den Trend  
outgesourct

Es kann nicht DIE Antwort geben

*Das viele Schweigen  
ist wie ein Raum zwischen uns,  
aber nicht wie Zeit:  
Es trennt uns nicht ab,  
es bestimmt nur  
die Maße unserer Gemeinsamkeit  
und macht sie sehr weit.*

Rainer Maria Rilke, Brief an A.Holitscher 13.12.1905



# Am Lebensende

## SCHWEIGEN

Achtung

Empathie

Gemeinsamkeit herstellen

Einverständnis

zur Ruhe kommen

Endgültigkeit

Unwiederbringlichkeit

Ratlosigkeit hinterlassen

## REDEN

Achtung

Empathie

Gemeinsamkeit

Klärung

(sich) aussprechen

Erinnerungen teilen

Befriedung

verletzen

Holocaust-Gedenkakt im Deutschen Bundestag  
am 27.01.2024

Rede des Schweizer Journalisten Marcel Reif

Vater (Holocaust-Überlebender)  
wollte sich und seine Kinder  
**durch Schweigen schützen**

Aus: *Letztes Lied*

*Ich werde fortgehn, Kind. Doch du sollst leben  
Und heiter sein. In meinem jungen Herzen  
Brannte das goldene Licht. Das hab ich dir gegeben,  
Und nun verlöschen meine Abendkerzen.*

.

*Ich werde still sein; doch mein Lied geht weiter.  
Gib du ihm deinen klaren, reinen Ton.  
Du bist ein großer Mann, mein kleiner Sohn.  
Ich bin so müde – aber du sei heiter.*

Mascha Kaleko

